

Fujitsu ebnet für Mazda Motors Europe den Weg in die Public Cloud

Auf einen Blick:

- Mazda Motor Europe beschleunigt seine digitale Transformation mit der Umstellung auf eine Public-Multi-Cloud-Infrastruktur
- Mazda gibt Fujitsu im Rahmen eines Fünfjahresvertrags grünes Licht für die Automatisierung an 28 Standorten in 23 Ländern
- Die umfangreiche Vereinbarung umfasst eine Kombination aus Security Services, AIOps, DevOps und FinOps sowie Cloud Service Management

Wien, 06. Oktober 2022 – Mazda Motor Europe (MME) hat Fujitsu ausgewählt, um seine operativen Abläufe in Europa in Richtung einer Connected Company zu transformieren. Der Automobilhersteller entschied sich für Fujitsu, um eine schnellere Markteinführung zu ermöglichen und die Kosten zu optimieren, während er auf eine hochmoderne Public-Cloud-Infrastruktur umsteigt. Im Rahmen eines Fünf-Jahres-Vertrags wird Fujitsu die Modernisierung und Automatisierung der geschäftskritischen Abläufe von Mazda Europe an 28 Standorten in 23 europäischen Märkten vorantreiben und dabei auf eine Public-Cloud-Infrastruktur umstellen.

In einem Ausschreibungsverfahren überzeugte Fujitsu MME von der zusätzlichen Geschäftsflexibilität, die durch den Wechsel in die Cloud und die Abkehr von der derzeitigen On-Premises-Infrastruktur möglich ist. Fujitsu wird eine Cloud-first-Lösung implementieren und dabei seine umfassenden Kenntnisse und Erfahrungen mit AWS und Oracle Cloud nutzen.

Fujitsu wird Mazda mit Cloud-, AIOps-, DevOps-, FinOps- und Sicherheits-Services unterstützen

Fujitsu ist der langfristige Partner von MME für die Modernisierung und Automatisierung der Infrastruktur. Im Rahmen des Fünf-Jahres-Vertrages wird Fujitsu Mazda von seiner bestehenden On-Premises-basierten IT-Infrastruktur auf ein neues Modell umstellen, das seine Grundlage in der Public Cloud hat. Darüber hinaus implementiert Fujitsu modernste Sicherheits- und FinOps-Prozesse.

Die strategische Investition setzt DevOps-Fähigkeiten für Mazda frei und ermöglicht eine größere zukünftige geschäftliche Agilität auf der Grundlage einer kombinierten AWS- und Oracle-Cloud-Infrastruktur. Durch die Kombination von AIOps, DevOps und FinOps ist der IT-Betrieb von Mazda in der Lage, Infrastruktur, Anwendungen und Services über hybride Cloud-Ökosysteme hinweg intelligent zu orchestrieren – in Abstimmung mit den Geschäftszielen, um auf die sich schnell ändernden Kundenbedürfnisse on-demand zu reagieren. Dabei werden sowohl die Ausgaben für die Cloud-Nutzung, als auch die Gesamtbetriebskosten optimiert.

„Für Mazda Motor Europe hat der überzeugende Ansatz von Fujitsu die Vorteile unterstrichen, die wir durch die

weitere Umsetzung unserer Pläne zur digitalen Transformation erzielen können“, so Alex Janssens, VP Information Technologies, Parts Supply & Logistics, CIO bei MME. „Die tiefgreifende Erfahrung von Fujitsu bei der Implementierung einer Hyperscale-basierten Cloud-Service- und -Management-Plattform hat uns davon überzeugt, von der On-Premises-Infrastruktur Abschied zu nehmen.“

„Ich freue mich, unser geschäftliches Engagement mit Mazda zu erweitern – mit einem klaren und langfristigen Fokus auf unsere Kunden“, so Paul Patterson, CEO Europe Region bei Fujitsu. „Dies unterstreicht unseren Ansatz und unsere Fähigkeiten, gemeinsam mit unseren Kunden die bestmögliche digitale Transformation in großem Maßstab zu schaffen. Darüber hinaus unterstreicht die Stärke der Beziehungen von Fujitsu zu AWS und Oracle unsere einzigartige Fähigkeit, groß angelegte, geschäftskritische Projekte durchzuführen. Unser visionärer, transformatorischer Ansatz hat Mazda davon überzeugt, dass Fujitsu weiterhin der beste Partner für das zukünftige Wachstum des Unternehmens ist.“

Weitere Informationen über Fujitsu erhalten Sie über

- Fujitsu Aktuell: <http://www.fujitsu.com/de/fujitsuaktuell>
- Twitter: http://twitter.com/Fujitsu_DE
- LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/Fujitsu>
- Facebook: <http://www.facebook.com/Fujitsu.DE>
- Fujitsu Bildmaterial und Media Server: https://mediaportal.ts.fujitsu.com/pages/dk_home.php
- Fujitsu Newsroom: <https://www.fujitsu.com/de/about/resources/news/press-releases/>

Pressekontakt:

ikp Wien GmbH
Ines Schmied-Binderlehner
Tel.: +43 1 524 77 90-24
fujitsu@ikp.at

Über Fujitsu

Fujitsu ist ein globaler Partner für die Digitale Transformation und hat sich zum Ziel gesetzt, die Welt nachhaltiger zu gestalten und mit Innovationen das Vertrauen in die Gesellschaft zu fördern. Mit rund 124.000 Mitarbeiter unterstützt Fujitsu seine Kunden in über 100 Ländern, einige der größten Herausforderungen der Menschheit zu lösen. Das Dienstleistungs- und Lösungsportfolio für nachhaltige Transformation basiert auf fünf Schlüsseltechnologien: Computing, Networks, AI, Data & Security und Converging Technologies. Im Geschäftsjahr 2021 (zum 31. März 2022) erzielte Fujitsu Limited (TSE:6702) mit Hauptsitz in Tokio, Japan, einen konsolidierten Jahresumsatz von 3,6 Billionen Yen (32 Milliarden US-Dollar) und bleibt, gemessen am Marktanteil, das führende Unternehmen für digitale Dienstleistungen in Japan. <http://www.fujitsu.com>

Fujitsu in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Fujitsu unterstützt als führender Informations- und Telekommunikations-Komplettanbieter seine Kunden bei allen Aspekten der digitalen Transformation. Dafür kombiniert das Unternehmen IT-Dienstleistungen und Produkte mit zukunftsweisenden digitalen Technologien –wie Künstlicher Intelligenz (KI), dem Internet der Dinge (IoT), Blockchain, Analytics, Digital Annealing sowie Cloud- und Sicherheitslösungen –und schafft zusammen mit seinen Kunden und Partnern neue Werte. Das Produkt- und Service-Angebot kann passgenau auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten werden –von der Konzeption bis hin zur Implementierung, dem Betrieb und der Orchestrierung von digitalen Ökosystemen.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz hat Fujitsu rund 5.000 Beschäftigte und verfügt mit über 10.000 Channel-Partnern allein in diesen drei Ländern zudem über eines der leistungsfähigsten Partnernetzwerke der Branche. www.fujitsu.com/de